

Corona und der Fußball und alle anderen Sportarten

Beitrag von „hattrick“ vom 5. Mai 2020, 13:19

[Clubi](#)

Ich kann darauf verzichten, wenn es keinen geben soll, bitte, dann ist es eben so. Aber du schreibst von Sportlich fairem Wettbewerb. Die Saison Sportlich Fair zu beenden geht eben nur mit Geisterspielen, abbrechen, keine Absteiger, dafür Aufsteiger hat für mich (!!) eben nichts mit einer Sportlich Fairen Entscheidung zu tun, das bevorteilt nur die beiden Letzten aus der ersten Liga und benachteiligt den Dritten der zweiten Liga. Für dich sind Geisterspiele Glücksspiel, für mich wäre es Glücksspiel, wenn man abbricht und die Letzten bevorzugt. Die können dazu noch höhere TV-Gelder einstreichen und werden dann für eine bisher miese Saison auch noch mit mehr Geld belohnt, während der Dritte aus Liga 2 eben um diese Möglichkeit gebracht wird. Gleichen dann für die Entscheidung wer nächste Saison in Europa spielen darf. Vorteil für alle die aktuell einen dieser Plätze belegen, Nachteil für alle die knapp dahinter liegen. Ist das Sportlich fair? Für mich nicht.

Um ein anderes Beispiel zu bringen und wen das jetzt stört, bitte ignorieren und mich nicht wieder blöd anmachen. Triathlon Hawaii, dafür würde ich mich gerne SPORTLICH Qualifizieren und es nicht "geschenkt" bekommen. (wen das jetzt nicht passt, spart euch Kommentare, Danke!)

Wäre die Anzahl der benötigten Tests deutlich höher, oder die möglichen Kapazitäten deutlich geringer, würde ich dir/euch zustimmen, dass es nicht Vertretbar ist. Für mich ist es eben aktuell (!!) vertretbar. Hätten wir Zustände wie in Italien würde ich dir auch zustimmen.

Wir werden da auf keinen Nenner kommen Clubi, aber müssen wir ja auch nicht. Ich bin mir sicher, in paar Monaten, oder auch nächstes Jahr, wird alles wieder beim alten sein. Zum größten Teil zumindest. Alle die jetzt schimpfen werden wieder in die Stadien pilgern, die TV Geräte einschalten und im Sommer 2021 wieder "Die Mannschaft" anschauen. Es wird sich relativ wenig ändern am MillionenGESCHÄFT Fußball. Entweder man nimmt es hin, oder man sollte loslassen. Ich bin auch kein Freund wenn 100 Mio. an Ablöse fließen. Oder ein Spieler 20 Mio. im Jahr kassiert. Aber ich habe Verständnis dass Spieler einen Teil vom Kuchen abhaben wollen. Wären sie ja auch blöd, wenn sie auf das Geld verzichten würden und nur der guten alten Zeiten Willen für eine Brotzeit die Schuhe schnüren. Heutzutage bekommt doch selbst jeder Blinde Kreisklassenspieler ordentlich Geld in die Hand gedrückt. Ist das "normal"? Es fängt

doch schon unten an, wird aber dort scheinbar mehr hingenommen als weiter oben. Ja ich weiß, andere Summen. Aber was da teilweise ein Kreisklassenkicker einsteckt, arbeiten andere ein paar Stunden für.

Warten wir ab, wie es wird.